



Sicherheit –
Zusammenhalt –
Demokratie im
21. Jahrhundert.

Dafür stehen wir.
Dafür setzen wir
uns täglich ein.

eine Sachbearbeiterin / ein Sachbearbeiter (w/m/d) im Referat M II 5 „Zentrum zur Unterstützung der Rückkehr; Rückführung von Gefährdern“

Ort: Berlin

Bewerbungsfrist: 28. Mai 2024

Arbeitszeitmodell: Vollzeit / für die Besetzung mit einer Teilzeitkraft geeignet

Eintrittsdatum: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Besoldung/Entgelt: bis A 11 BBesO / EG 9b bis EG 11 TVöD (Abhängig vom Ergebnis einer noch durchzuführenden Arbeitsplatzüberprüfung. Die Eingruppierung richtet sich nach der übertragenen Tätigkeit und den persönlichen Voraussetzungen.)

Laufbahn: gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst o. vergleichbare Tarifbeschäftigte

Beschäftigungsverhältnis: zweijährige Abordnung (Teilnahme am Übernahmeverfahren möglich)

Aktenzeichen: ZI3.10001/1#2 MII5_NF

Aufgaben des Arbeitsplatzes:

Rückkehr von Gefährdern und Straftätern

- ausländerrechtliche Prüfung zur Aufenthaltsbeendigung von sicherheitsrelevanten Einzelfällen (Gefährder und Straftäter) sowie Durchführung eines Monitorings zu den Priorisierungs- und Umsetzungsprozessen für die o. g. Einzelfälle

- enge Zusammenarbeit mit den nationalen Sicherheitsbehörden (BfV, BKA, BPOL und BAMF) und Mitarbeit mit der AG Status im Gemeinsamen Terrorismusabwehrzentrum
- enge Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Sicherheit (Fallmanagement) im Zentrum zur Unterstützung der Rückkehr

Anforderungsprofil:

- Abschluss eines Bachelor- oder Diplomstudiums (FH) oder abgeschlossenes Aufstiegsverfahren, das zu der Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst geführt hat bzw. erfolgreicher Abschluss des Angestelltenlehrgangs II
- mehrjährige Berufserfahrung in der Funktion einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters im BMI oder im Geschäftsbereich des BMI
- Sensibilität für den Umgang mit politisch bedeutsamen Sachverhalten
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Stresstabilität, Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen im Inland (zwei bis drei pro Jahr)
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Bereitschaft zur Durchführung einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung (Ü2) nach § 9 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG)

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen in der Bund-/Länderzusammenarbeit
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Aufenthaltsrechts und der Aufenthaltsbeendigung
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Sicherheitsbehörden
- gute Englischkenntnisse

Kreis der Bewerbungsberechtigten:

Bewerbungsberechtigt sind die Beschäftigten des BMI sowie der Geschäftsbereichsbehörden des BMI, die der Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes angehören und vergleichbare Tarifbeschäftigte (ausgenommen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte der Bundespolizei).

Hinweis:

Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Für uns zählt das Können; nicht die sexuelle Orientierung oder Identität, das Alter, die Religion, die Nationalität oder die Herkunft. Wir begrüßen daher Bewerbungen aller Menschen.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung):

<http://www.KMK.org/ZAB>.

Zudem erteilen Sie uns bitte Ihr Einverständnis, Ihre Personalakte bei Ihrer Behörde anfordern zu dürfen.

Datenschutzhinweise:

https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/ministerium/datenschutzhinweis-personalgewinnung.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Kontakt:

Bitte übersenden Sie folgende Bewerbungsunterlagen **ausschließlich per E-Mail** an Personalgewinnung@bmi.bund.de (insgesamt max. 5 MB): Motivationsschreiben, Vita und Nachweis aller bisherigen Berufs- und Studienabschlüsse, eine Kopie der aktuellen Beurteilung und ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung steht Ihnen Frau Trinks, Tel: 030 18681 – 10965, und Frau Glaser, Tel: 030 18681 – 10897, zur Verfügung.

